



# **SikaProof® A+** **POST APPLIED** Verarbeitungs- richtlinie



**BUILDING TRUST**



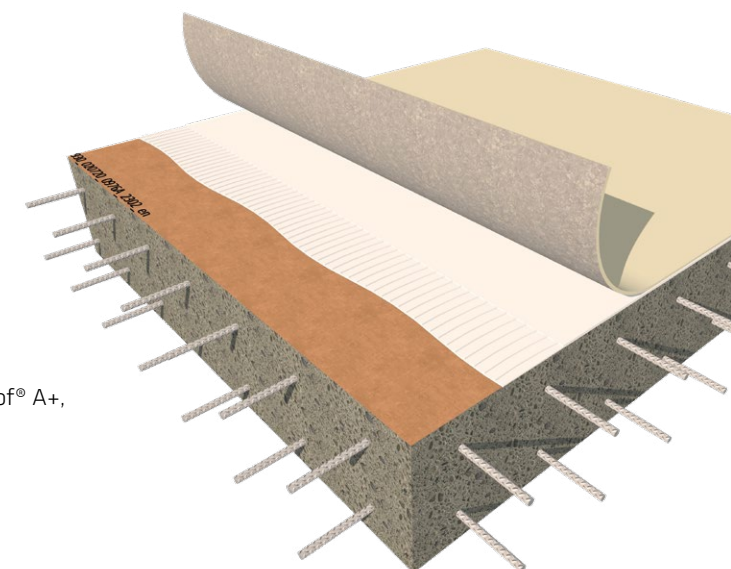
# Inhalt

|                                                   |    |
|---------------------------------------------------|----|
| Systemüberblick und Komponenten                   | 4  |
| Untergrundanforderungen und allg. Randbedingungen | 8  |
| Applikation                                       | 10 |
| Detailausbildung                                  | 14 |
| Reparaturmöglichkeiten                            | 18 |

## SikaProof® A+ Post Applied

Das SikaProof® A+ Post Applied System erweitert das bewährte SikaProof® Gesamtsystem um die Möglichkeit der **nachträglichen Verklebung auf bestehenden Betonkonstruktionen**. Die bewährte Frischbetonverbundtechnologie wird damit noch vielseitiger und bietet mit dem neuen SikaProof® A+ Post Applied System zahlreiche Vorteile:

- Nachträgliche Applikation auf bestehende Betonkonstruktionen
- Bewährte SikaProof® A+ Technologie als Post Applied Variante
- Einfache Verarbeitung mit lösemittelfreiem Primer und Systemkleber
- spart Zeit und Aufwand – ggf. erforderlicher Untergrundaussgleich und Applikation erfolgt in einem Arbeitsgang
- Anwendung auf mattfeuchtem Beton möglich
- abP bis 20m Wassersäule und 1 mm Riss-/Fugenaufweitung
- Teil des geprüften SikaProof Gesamtsystems – kombinierbar mit SikaProof® A+, SikaProof® P-12, Sikadur®-Combiflex TF System  
→ alle Übergänge auf 5 bar Wasserdruck geprüft



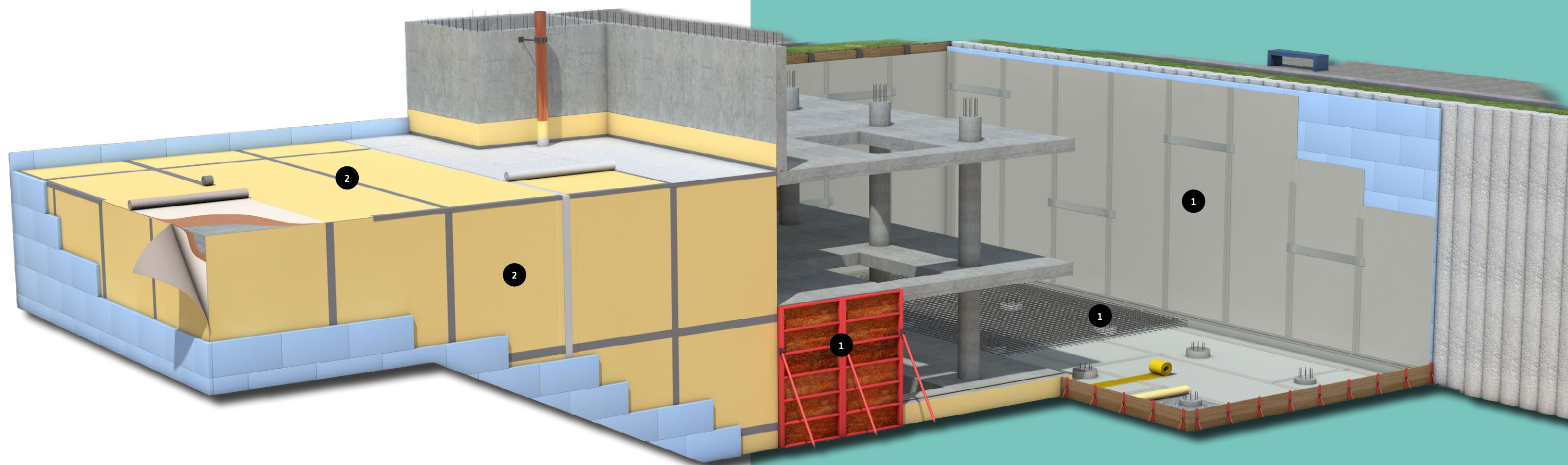
### WICHTIGER HINWEIS:

Die vorliegenden Verarbeitungsvorgaben ergänzen die aktuell gültige SikaProof® Verarbeitungsrichtlinie (Ausgabe 01/2025), welche ergänzend zu beachten ist.



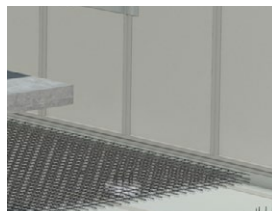


# SYSTEMÜBERBLICK & KOMPONENTEN



1

SikaProof® A+ Pre Applied



2

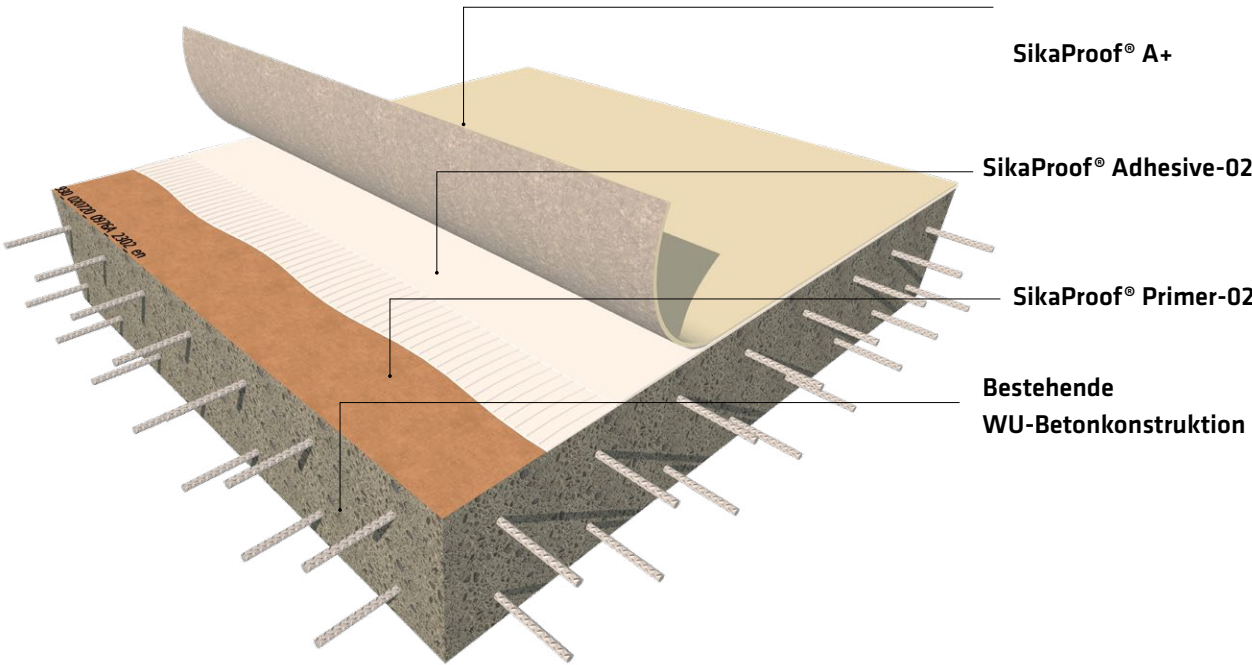
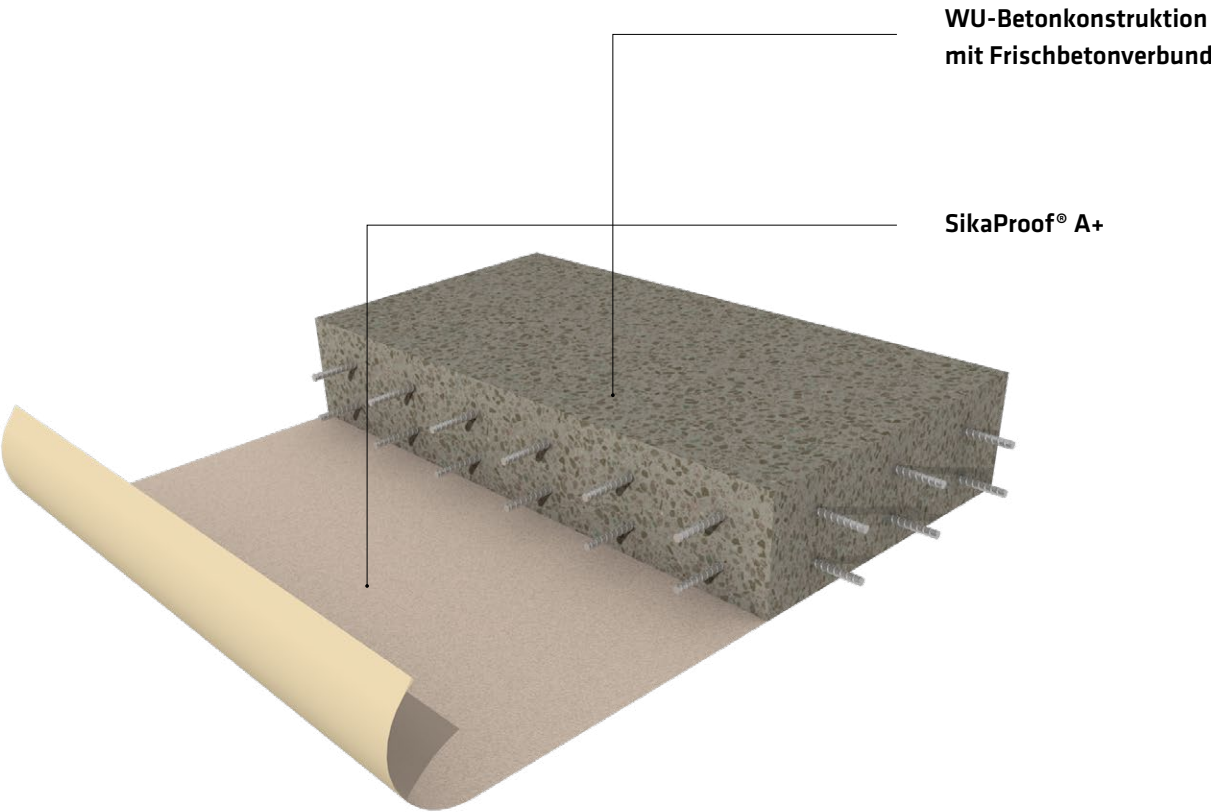
SikaProof® A+ Post Applied (alternativ SikaProof® P-12)



SikaProof® A+ Pre Applied

SikaProof® A+ Post Applied

# Systemüberblick



# Komponenten SikaProof A+ Post Applied System

## SikaProof® Primer-02

Wasserbasierter Acrylatprimer

5 kg Kanister



## SikaProof® Adhesive-02

Polymermodifizierter 2k-Systemklebstoff auf Zementbasis

Komp. A: 5 kg Kanister

Komp. B: 15.6 kg Sack



## SikaProof® A+ 08 / 12

Frischbetonverbundbahn

A+ 08: 1 m & 2 m x 25 m

A+ 12: 1 m & 2 m x 20 m



## SikaProof® ExTape-100

Aussentape zur Detail- und Nahtabdichtung, mit Aluminium PET Träger und Butylklebstoff

10 cm x 20 m Rolle

6 Rollen je Karton





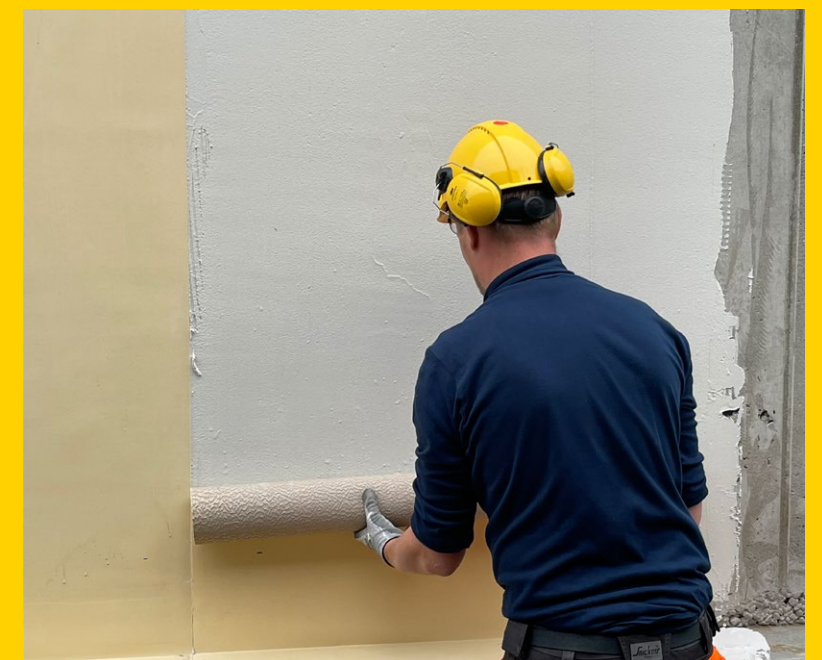
# Untergrundanforderungen & Allgemeine Randbedingungen

## Untergrundanforderungen

- Eben, tragfähig, trocken und sauber
- Frei von Öl, Fett oder haftungsmindernden Verunreinigungen sowie losen Partikeln
- Große Lücken, Ausbrüche oder Hohlräume müssen vor der Applikation gefüllt werden (z. B. mit Mörtel)
- Übliche Oberflächenrauigkeiten aus z.B. der Betonage können mit dem Systemkleber ausgeglichen werden
- Die Druckfestigkeit des Betons muss  $\geq 25 \text{ N/mm}^2$  betragen
- Die Substrattemperatur muss zwischen  $+5^\circ\text{C}$  und  $+35^\circ\text{C}$  liegen

## Allgemeine Randbedingungen

- Die Außentemperatur muss in den ersten 7 Tagen nach der Anwendung  $\geq +5^\circ\text{C}$  betragen
- Keine überlappenden Nähte (Bahnen stumpf stoßen)
- SikaProof® A+ Post Applied Flächen dürfen erst nach Aushärtung des Systemklebers verfüllt werden. Dies ist abhängig von Witterung sowie den jeweiligen Randbedingungen und ist vor der Verfüllung vor Ort zu überprüfen. Die Flächen sind nach dem Erhärten möglichst zeitnah, spätestens jedoch binnen 90 Tagen zu schützen und zu verwahren.



Einarbeiten der SikaProof® A+ Frischbetonverbundbahn in den Systemkleber  
SikaProof® Adhesive-02



# Applikation

## SikaProof® Primer-02 applizieren



- SikaProof®Primer-02 vollflächig auf die Betonoberfläche auftragen (Untergrundanforderungen beachten!)
- Der Auftrag erfolgt im Regelfall mit Walze, alternativ kann dieser auch gespritzt werden
- Verbrauch  $\geq 100\text{g/m}^2$ , abhängig vom Untergrund
- Grundierung trocknen lassen, bis berührtrocken (Fingertest)

## SikaProof® Adhesive-02 anmischen



- Komp. A (Dispersion) im Kanister aufschütteln und in den Mischeimer füllen
- $\frac{3}{4}$  der Komponente B (Pulver) dazufügen und 1 Minute mischen
- Restliches Pulver der Komp. B hinzufügen und so lange mischen, bis eine homogene Konsistenz erreicht ist
- Mischungsverhältnis beachten (A:B = 32:100 nach Gewicht)

## SikaProof® A+ Bahnen vorbereiten



- Bahnen auf erforderliche Länge zurechtschneiden
- Vorbereitete Bahnen mit der Innenseite nach außen aufrollen
- Innenkanten oder Formteile können mit Heißluft thermisch geformt und wenn erforderlich geschweißt werden

## SikaProof® Adhesive-02 auftragen



- Kleber auf die grundierte Oberfläche mit einer Zahnkelle  $\geq 4\text{ mm}$  auftragen
- Oberfläche glätten, bevor die SikaProof® A+ Membran eingelegt wird
- Mindestdicke des Kleberbettes  $\geq 1.5\text{ mm}$  (Verbrauch  $\geq 2.8\text{kg/m}^2$ )



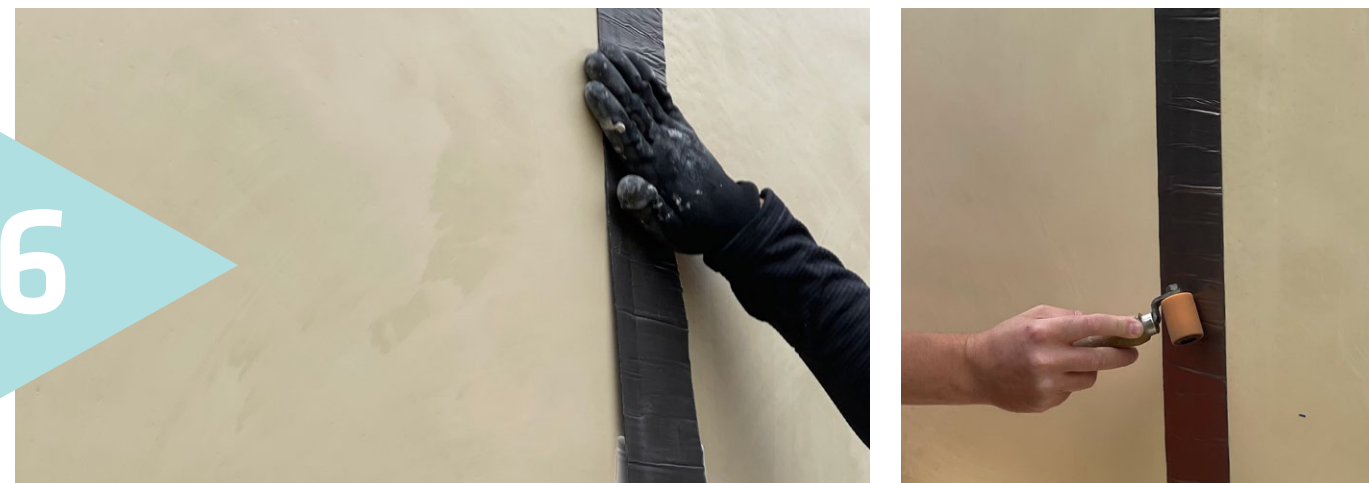
# Applikation

## SikaProof® A+ Bahnen einlegen



- SikaProof® A+ Bahnen in das frische Kleberbett einrollen
- Die Nahtausbildung erfolgt stumpf gestoßen (Nahtspalt  $\leq 5\text{mm}$ )
- Bahnen vollflächig und hohlraumfrei (keine Lufteinschlüsse) im Kleberbett andrücken (mit Gummiwischer oder Andrückrolle)
- Der Nahtspalt muss vollständig mit Kleber gefüllt sein.
- Überschüssigen Kleber abziehen/entfernen.

## SikaProof® ExTape-100 applizieren



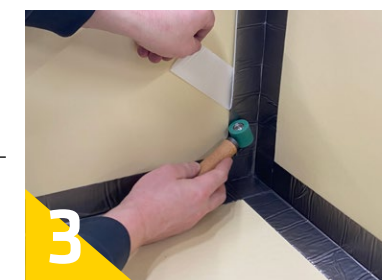
- Klebstoff mindestens 12 Stunden aushärten lassen
- Tape mittig über der Stoßnaht und den Detailausbildungen (Kanten etc.) ausrichten
- Schrittweise Schutzfolie entfernen und Tape falten- und kapillarfrei aufkleben
- Tape mit Andrückrolle kräftig anreiben





# Detailausbildung

## Innenecke



## Aussenecke

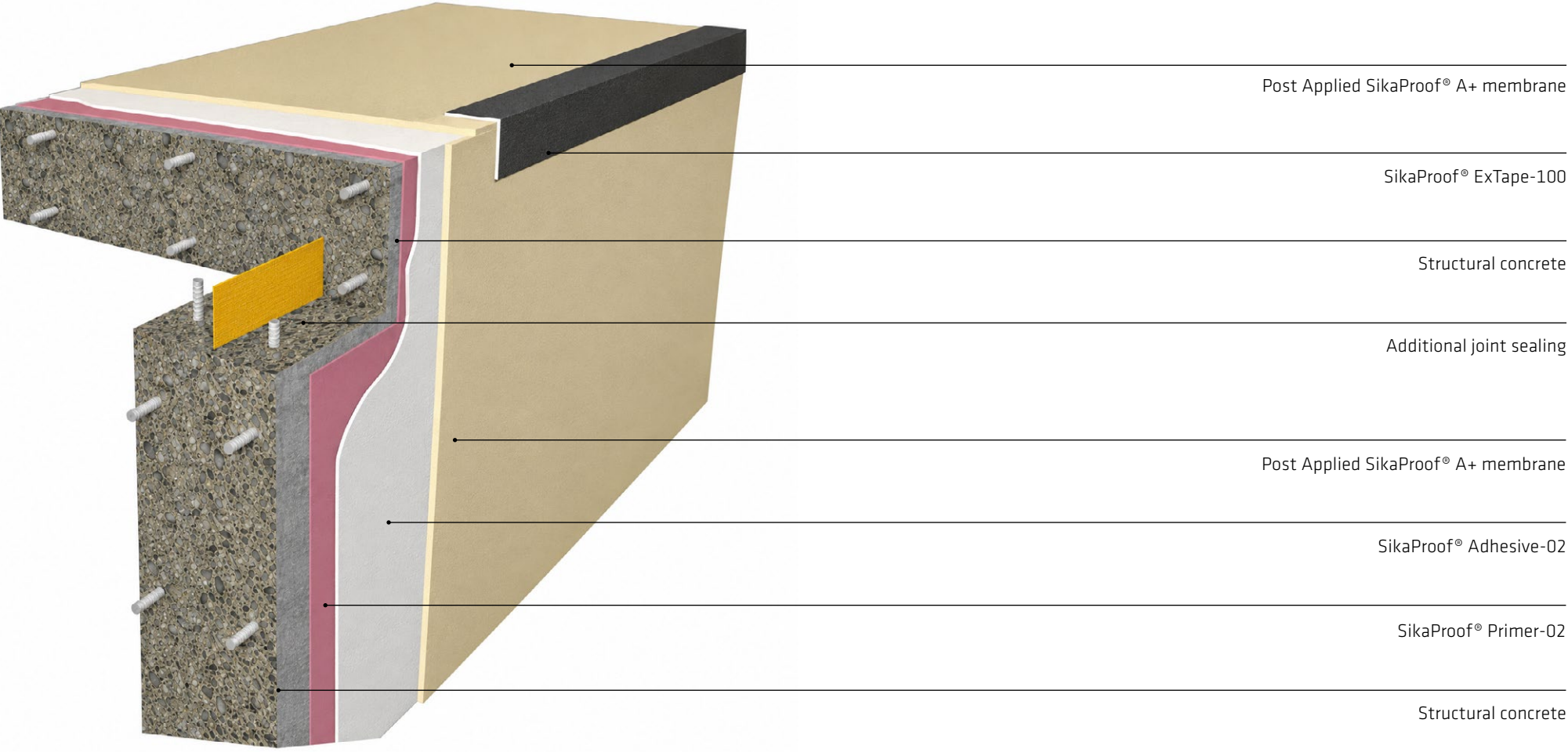




# Detailausbildung

## Kanten und Versprünge

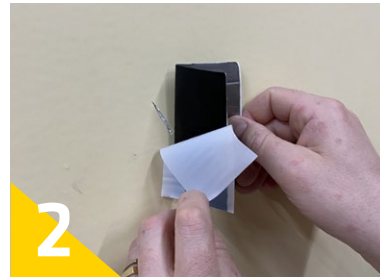
Außenkanten werden üblicherweise stumpf gestoßen und mit einem SikaProof® ExTape-100 versiegelt. Innenkanten können mit einer vorab thermisch umgeformten SikaProof® A+ Bahn eingeklebt werden.





# Reparaturmöglichkeiten

## Kleine Beschädigungen



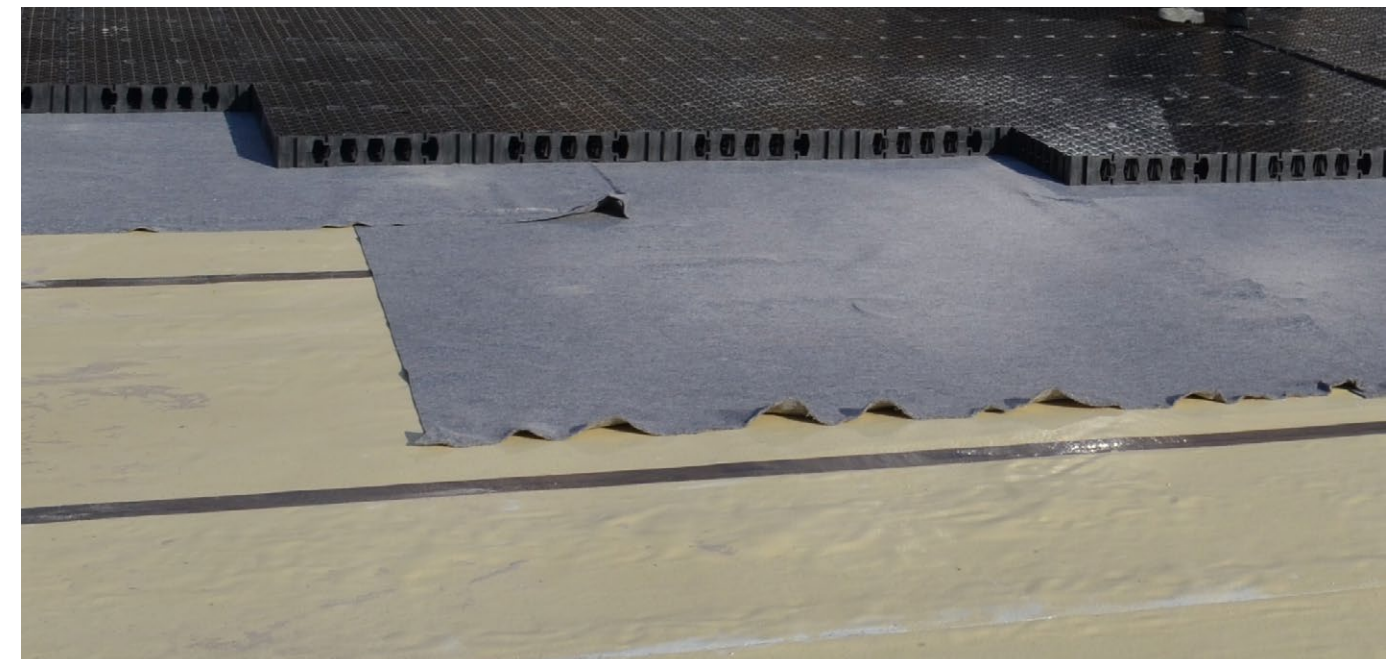
## Größere Beschädigungen



## Schutz und Anfüllung des Systems

SikaProof® A+ Post Applied Flächen dürfen erst nach Aushärtung des Systemklebers verfüllt werden. Dies ist abhängig von Witterung sowie den jeweiligen Randbedingungen und ist vor der Verfüllung vor Ort zu überprüfen. Die Flächen sind nach dem Erhärten möglichst zeitnah, spätestens jedoch binnen 90 Tagen zu schützen und zu verwahren.

Das System muss vor der Verfüllung mit einem geeigneten Anfüllschutz versehen werden (vgl. hierzu SikaProof Handbuch). Das System darf nicht in direkt befahrenen Deckenflächen eingesetzt werden. Ebenso ist darauf zu achten, dass das System im Baubetrieb nicht mechanisch beschädigt wird (z.B. durch direkten Begehen oder Befahren mit Hubwägen etc.).







Für mehr Informationen



WP / FS / - / - / 09.2026

### We are Sika

Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland CH AG & Co KG zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.

Es gelten unsere jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen.  
Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle lokale Produktdatenblatt zu konsultieren.

### Sika Deutschland CH AG & Co KG

Kornwestheimer Straße 103-107  
70439 Stuttgart  
Deutschland  
Tel. +49 711 8009 - 0  
Fax +49 711 8009 - 321  
waterproofing@de.sika.com  
www.sika.de/sikaproof



**BUILDING TRUST**